

Geschäftszahl: 2021-0.513.969

Einreichfrist: 30. November 2021

Ausschreibung Auslandsstipendien

**BANFF (Kanada), ISTANBUL, LONDON, MOSKAU, NEW YORK,
PARIS, SHANGHAI, TEL AVIV/Herzliya und TOKIO**

**für bildende Kunst, künstlerische Fotografie und Medienkunst
im Jahr 2023**

Zweck/Intention: Die Kunst- und Kulturszene lebt vom ständigen Austausch auf internationaler Ebene. Es ist ein wichtiger Förderschwerpunkt, österreichischen Kunstschaaffenden durch Auslandsaufenthalte neue Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Sie verbringen eine gewisse Zeit in einem Atelier im Ausland, um künstlerische Projekte im internationalen Kontext zu verwirklichen und durch den Aufbau von Netzwerken eine Karriere auch außerhalb Österreichs voranzutreiben.

Zielgruppe: Antragsberechtigt sind Künstler:innen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben (Meldezettel).

Die Bewerbung von Studierenden ist nicht möglich. Von der Bewerbung sind alle (zum Zeitpunkt der Bewerbung) an einer Universität/Fachhochschule (unabhängig von der Studienrichtung) immatrikulierten Personen ausgeschlossen. Kunstschaaffende, die für das Jahr 2023 ein anderes Auslandsatelier des Bundes oder ein sonstiges Langzeitstipendium (6 Monate oder länger) zugesprochen bekommen haben, können zeitgleich nicht für ein weiteres Stipendium berücksichtigt werden.

Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt sich mit Kultur, Lebensgewohnheiten und Gebräuchen des Landes auseinanderzusetzen und diese zu respektieren. Kenntnisse der jeweiligen Landessprache sind von Vorteil.

Mit der Vergabe der Ateliers, die einzelnen Künstler:innen abhängig vom Atelierstandort für **3 bis 6 Monate** zur Verfügung gestellt werden, ist ein monatliches Stipendium verbunden. Die Reisekosten werden pauschaliert ebenfalls vom BMKÖS übernommen.

Die folgenden Auslandsateliers werden mit dieser Ausschreibung für die Bereiche bildende Kunst, künstlerische Fotografie und Medienkunst vergeben (zusätzliche Informationen sind auf der Website des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport www.bmkoes.gv.at und unter www.away.co.at verfügbar):

BANFF/Kanada (nur Medienkunst): Das Centre for Arts and Creativity in Banff, Alberta/Kanada, ist eines der größten multidisziplinären Kunstprogramme, an dem jährlich 4000 Künstlerinnen und Künstler an über 100 Programmen für bildende Kunst, Medienkunst, Performance, Literatur, Theater, digitalen Film etc. teilnehmen. Studios, Schnittplätze, Werkstätten, Druckmöglichkeiten, Papierherstellung u.v.m. werden hier geboten.

Die Nutzung der Arbeitsplätze wird durch eine ausführliche Einführung und kompetentes Personal unterstützt. (www.banffcentre.ca).

Dauer: je nach Projektart fünf bis sieben Wochen, Stipendienhöhe: insgesamt EUR 3.600,00 inklusive Reisekostenpauschale. Die Kosten für den Aufenthalt in Kanada (Unterkunft, Verpflegung) sind durch das Stipendium abgedeckt.

ISTANBUL: ein Wohnatelier (90m²) im Stadtteil Beyoglu/Cihangir
Der Programmpartner vor Ort „diyalog“ (www.diyalog-der.eu) führt die Stipendiat:innen in die Kunstszene ein und bietet ihnen über sein Netzwerk die Möglichkeit, aktuelle künstlerische Trends zu untersuchen und sich mit anderen Künstler:innen auszutauschen.

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: EUR 1.700,00/Monat
Reisekostenpauschale: EUR 250,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.07. – 30.09.2023

01.10. – 31.12.2023

MOSKAU:

ein komplett eingerichtetes Wohnatelier auf 2 Etagen mit einem Arbeitsbereich mit Betreuung vor Ort durch CCI „Fabrika“ (www.fabrikacci.ru)

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe EUR 1.800,00/Monat

Reisekostenpauschale EUR 400,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.07. – 30.09.2023

01.10. – 31.12.2023

NEW YORK:

zwei Ateliers im Rahmen des "ISCP - International Studio and Curatorial Programs" (www.iscp-nyc.org) Künstler:innen aus verschiedenen Ländern nehmen an diesem Programm teil; Präsentationen der Arbeiten, Kontakte mit Kritiker:innen, Galerist:innen, Ausstellungskurator:innen werden angeboten.

mit einer Wohnung im Greenwich Village

Dauer: 6 Monate, Stipendienhöhe: EUR 2.100,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 900,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 30.06.2023

01.07. – 31.12.2023

mit einer Wohnung in "The Grand Chelsea", 270 West 17th Street

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: EUR 2.100,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 900,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.10. – 31.12.2023

PARIS:

drei Atelierwohnungen in der Cité internationale des arts im Zentrum der Stadt (www.citedesartsparis.net)

Dauer: 4 Monate, Stipendienhöhe EUR 1.700,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 400,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 30.04.2023

01.05. – 31.08.2023

01.09. – 31.12.2023

SHANGHAI: eine gemeinsame Wohnung für zwei Künstler:innen, angebunden an die Shanghai Theater Academy, englischsprachige Betreuung.

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe EUR 1.800,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 1.000,00

Voraussichtlich möglicher Aufenthaltszeitraum:

01. 09.– 30. 11. 2023

**TEL AVIV/
HERZLIYA:** ein Wohnatelier bei „The Artists‘ Residence Herzliya“, nahe Tel Aviv, (www.theartistsresidence.org/en/) mit englischsprachiger Betreuung.

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: EUR 1.800,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 600,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.04. – 30.06.2023

01.07. – 30.09.2023

01.10. – 31.12.2023

TOKIO: Atelierwohnung in einem traditionell japanischen Haus im Stadtteil Arakawa-ku im nördlichen Tokio gelegen, deutschsprachige Betreuung durch Studio Gross (www.studio-gross.de).

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: EUR 2.100,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 1.000,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.10. – 31.12.2023

LONDON: Atelierwohnung in 58, Wrexham Road, Bow, GB-London

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: EUR 1.800,00/Monat

Reisekostenpauschale: EUR 400,00

Voraussichtlich mögliche Aufenthaltszeiträume:

01.01. – 31.03.2023

01.07. - 30.09.2023

01.10. – 31.12.2023

Alleinerziehende: Ein erhöhtes Stipendium steht zu, wenn die/der Antragsteller:in zum Zeitpunkt der Antragstellung Familienbeihilfe für mindestens ein Kind erhält und für den Zeitraum des beantragten Stipendiums nicht in einer Partnerschaft (Ehe, Lebensgemeinschaft, eingetragene Partnerschaft)

lebt. Als Nachweis der Sorgepflichten ist die Bestätigung über den Bezug von Familienbeihilfe vorzulegen. Alleinerziehende erhalten, falls ihnen ein Stipendium zugesprochen wird, einen um den Betrag von EUR 200,00 per Monat erhöhten Stipendienbetrag, das Alleinerziehenden-Formular muss ausgefüllt beigelegt werden.

Bewerbungsfrist: bis zum 30. November 2021 **per E-Mail**

Bewerbungsunterlagen:

Eine Bewerbung ist ausschließlich per E-Mail und in deutscher Sprache möglich. Die Bewerbung hat zu enthalten:

- vollständig ausgefülltes und unterfertigtes **Bewerbungsformular Auslandsatelier**,
- **Arbeitsvorhaben** (das spezifisch auf den Standort des Ateliers Bezug nimmt mit einer **Kurzfassung** von maximal 1800 Zeichen),
- Bewerbungen für Banff, Paris und Herzliya/Tel Aviv müssen die **Kurzfassung sowie den Lebenslauf zusätzlich in englischer Sprache** enthalten,
- **Lebenslauf** mit Geburtsdatum, Geburtsort, Angabe der Staatsbürgerschaft und Angaben zur Ausbildung (Universität, Klasse, Professor:innen) und zur bisherigen künstlerischen und beruflichen Tätigkeit, **inkl. einer Auflistung aller bisherigen Artist in Residence-Aufenthalte**,
- **Abschlusszeugnisse** sowie **Meldezettel**,
- **Portfolio** der bisherigen Arbeiten. Die alleinige Angabe eines Links ist nicht ausreichend.

In der Betreffzeile ist anzuführen:

- Nachname, Vorname, „Auslandsatelier“ + Ort (für den Sie sich bewerben),

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bewerbung nur für **einen Atelierstandort** möglich ist. Gleichzeitige Bewerbungen für mehrere Standorte werden der Jury nicht vorgelegt

E-Mail-Anhänge:

Gliedern Sie bitte Ihre Unterlagen in einem E-Mail in jeweils 4 separate Anhänge und beschriften Sie diese wie folgt:

- Bewerbung (beinhaltet Bewerbungsformular)
- Projekt (Arbeitsvorhaben und dessen Kurzfassung von max. 1800 Zeichen)
- Person (Lebenslauf, Zeugnisse, Meldezettel)
- Portfolio (Dokumentation der bisherigen künstlerischen Arbeiten)

Die Größe des E-Mails darf 10 MB nicht überschreiten.

Alle Unterlagen sind an die folgende E-Mail-Adresse zu senden:

auslandsateliers@bmkoes.gv.at

Nicht fristgerecht eingebrachte Bewerbungen bzw. Bewerbungen mit unvollständigen Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Unterzeichnen Sie das Förderantragsformular mit Handysignatur/Bürgerkarte, wodurch die Richtigkeit der Angaben bestätigt und das Einverständnis mit den Ausschreibungsbedingungen erklärt wird.

Für das Jahr 2023 steht eine eingeschränkte Anzahl an Aufenthaltszeiträumen zur Verfügung. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die **Antrittstermine vom BMKÖS vorgegeben** werden, wobei auf Terminwünsche nach Möglichkeit Rücksicht genommen wird, jedoch können einmal vereinbarte Termine nicht verändert werden.

Vergabe: Die Vergabe des Stipendiums erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury (im Fall der Standorte Banff, Paris und Herzliya/Tel Aviv unter Mitwirkung der jeweiligen Kooperationspartner). Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Alle Bewerber:innen werden vom Ergebnis schriftlich informiert. Es erfolgen keine verbalisierten Begründungen der Juryentscheidungen.

Nachweis: Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die Stipendiat:innen, der Abteilung IV/A/6 bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Stipendiums einen ausführlichen Bericht inklusive Dokumentationsmaterial über die erfolgte Tätigkeit vorzulegen.

Die Ausschreibung kann auch auf der Website des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport www.bmkoes.gv.at eingesehen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter:innen der Abteilung IV/A/6 des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Ansprechperson: Dr. Sigrid Olbrich-Hiebler, sigrid.olbrich-hiebler@bmkoes.gv.at